



# Gemeindeleben

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach



Sommer 2017

evangelisch sein   
DEKANAT **Schwabach**

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach

www.unterreichenbach-evangelisch.de

### Pfarramt

Stromerstraße 14, 91126 Schwabach, Telefon (09122) 3271, Telefax (09122) 836842,  
pfarramt.unterreichenbach.sc@elkb.de

### Bürozeiten

Margit Korn Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag, 15.00 bis 17.00 Uhr  
Karin Steiner nach Vereinbarung

### Pfarrer Werner Konnerth

Telefon (09122) 3271  
werner.konnerth@elkb.de  
Samstag/Sonntag Rufbereitschaft  
der Schwabacher Pfarrer  
Telefon (09122) 9256-224

### Vertrauensmann im Kirchenvorstand

Frank Harzbecker, Telefon (09122) 2112  
kv.unterreichenbach.sc@elkb.de

### Mesnerin

Gisela Greul, Telefon (09122) 86149

### Jugendreferentin

Barbara Döbler, Telefon (09122) 3271  
barbara.doebler@elkb.de  
Sprechzeit im Pfarramt:  
Dienstag, 11.00 bis 14.00 Uhr

### Evangelische Kindertagesstätte

Leitung: Stefanie Osterrieder  
Uigenauer Weg 16 a, Telefon (09122) 4841  
kita.unterreichenbach.sc@elkb.de  
www.kita-unterreichenbach.de

### Gemeindebücherei

Uigenauer Weg 16, Telefon (09122) 833918  
gemeindebuecherei.unterreichenbach.sc@elkb.de

### Mittagsbetreuung/

#### Gemeindehaus am Kindergarten

Uigenauer Weg 16, Telefon (09122) 833917

#### Gemeindehaus St. Jakobus

Stromerstraße 14, Telefon (09122) 185567

#### Gemeindehausvermietung

Termine im Pfarramt, Vertrag bei  
Renate Herzner, Telefon (09122) 4562

#### Diakonieverein

Pfr. Werner Konnerth, Telefon (09122) 3271

#### Redaktion Gemeindebrief

Frank Harzbecker, Telefon (09122) 2112  
gemeindebrief.unterreichenbach.sc@elkb.de

### Konten

Spenden für die Kirchengemeinde  
IBAN: DE80 7645 0000 0750 6004 21  
BIC: BYLADEM1SRS (Spk. Mfr. Süd)

Diakonieverein  
IBAN: DE10 5206 0410 0401 5092 09  
BIC: GENODEF1EK1 (Evang. Bank)

Kirchgeld  
IBAN: DE72 5206 0410 0101 5092 09  
BIC: GENODEF1EK1 (Evang. Bank)

## Der Geist kann dich verändern!

### Liebe Leserinnen, liebe Leser!

*Es soll nicht durch Heer oder Kraft,  
sondern durch meinen Geist geschehen,  
spricht der Herr Zebaoth. (Sach. 4,6)*

Welch eine wunderbare Vision, angesichts der vielen schlimmen Nachrichten die Tag für Tag über uns herein stürzen. Ich komme gar nicht mehr nach mit dem zählen der Kriegsschauplätze und Terroranschläge. Manche mögen uns mehr, andere weniger berühren. Vielleicht nehmen wir eine ganze Reihe überhaupt nicht mehr wahr.

Welch eine wunderbare Vision wenn nicht mehr Waffengewalt das Hauptargument wäre, um seine Machtansprüche geltend zu machen. Welch Freude für die Mütter und Väter, die nicht mehr um das Leben ihrer Kinder bangen müssen, die als Soldaten irgendwo auf diesem Planeten ihren Dienst tun.

Welch eine wunderbare Vision, die den gängigen Denkmustern neue Hoffnungshorizonte eröffnet, in denen nicht das Recht des Stärkeren gilt sondern das Verständnis und die Fürsorge füreinander. Da sollen Waffen schweigen und Menschen sich mit offenen Händen zum verbindenden Gespräch zusammenfinden.

Träumen Sie manchmal auch von solch „paradiesischen“ Zuständen? Wir brauchen ja gar nicht in die weite Welt unsere



Blicke schweifen zu lassen. Was erleben wir in unserer unmittelbaren Umgebung an Streit- und Neid- und Machtsituationen, die Beziehungen belasten oder Menschen gar in die Verzweiflung treiben.

Ich wünschte mir, dass nicht die Kraft, als Ausdruck von Macht, das ausschlaggebende Moment im Zusammenleben der Menschen wäre. Ich wünschte mir, dass die Liebe das verbindende Mittel sein sollte, in den Familien, in der Nachbarschaft, in der Stadt, im Land und warum nicht in der großen weiten Welt. Für mich wäre das ein guter Gedanke für das bevorstehende Pfingstfest.

Der Geist Gottes der, so wie es die Apostelgeschichte erzählt, die Freunde Jesu ergreift, schafft das Unvorstellbare: die verschiedensprachigen Menschen in Jerusalem verstehen die einmalig froh machende Botschaft von der Menschwerdung Gottes in Jesus von Nazareth. Sie hören, dass der Tod nicht mehr das Ende ist, sondern in der Auferstehung am Ostermorgen eine neue Perspektive für unser Leben eröffnet wurde. →

## Kirchgeld – Jeder Cent für die Gemeinde

Auch an diesen Zeilen lässt sich leicht ablesen, dass wieder ein Jahr vergangen ist. Wieder liegt der Kirchgeldbrief im Briefkasten. Wieder der Reflex, ihn ungeöffnet in die grüne Tonne „zu pfeffern“.

Tun Sie es bitte trotzdem nicht. Und sollten Sie es dennoch getan haben, bevor Sie diese Zeilen lesen, holen Sie ihn wieder heraus. Diese kleine Anstrengung lohnt sich.

Denn Ihre Kirchengemeinde ist auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Jeden Euro, den Sie Kirchgeld zahlen, hilft uns unsere Verpflichtungen und Aufgaben zu erfüllen. Und die sind vielfältig. Ein aufmerksamer Blick in diesen Gemeindebrief kann Sie davon überzeugen.

Zahlen Sie bitte Ihr Kirchgeld! Kein Cent davon verlässt unsere Kirchengemeinde. Versprochen!

Vielen Dank im Voraus!

Pfarrer Werner Konnerth

## Mitarbeiter/in für Mittagsbetreuung gesucht

Wir suchen ab 12. September ein/e zusätzliche/n Mitarbeiter/in für die Mittagsbetreuung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 12 Wochenstunden, jeweils von Montag bis Freitag von 12.30 bis 15.00 Uhr. Aufgaben sind Aufsicht über die Kin-

der der Mittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung.

*Interessenten wenden sich bitte an Pfarrer Werner Konnerth unter Telefon (09122) 3271 oder [werner.konnerth@elkb.de](mailto:werner.konnerth@elkb.de)*

→ Sie hören, dass Gott sich wie ein liebender Vater zu uns verhält und uns in den Arm nimmt, wenn wir zu ihm kommen. Und all das jenseits von Sprachbarrieren und Volkszugehörigkeit. Einfach so aus lauter Gnade und Liebe. „Sola gratia – Allein aus Gnade!“ hat Martin Luther es vor 500 Jahren zusammengefasst. Darin spiegelt sich die Liebe des Vaters wieder.

Mut dazu. Er hat das Potenzial, uns zu begeistern, um uns neue Zugänge zum Leben zu zeigen, jenseits von „Heer und Macht“ im Zeichen der unerschütterlichen Liebe des Vaters durch den Sohn in unser Leben hinein.

Darum, lassen Sie sich jeden Tag aufs Neue begeistern

Ihr Pfarrer Werner Konnerth

Was sollte uns hindern, die unverdient empfangene Liebe einfach weiter zu geben an die Menschen um uns herum. Der Geist Gottes macht uns nicht nur an Pfingsten



Wir haben es geschafft und die Prüfung zur Rezertifizierung des „Grünen Gockel“ bestanden! Das Audit fand im Mai statt und wie schon 2013 hat uns der Umweltrevisor Christoph Stockmayer geprüft.

Gemeinsam mit dem Umweltteam und Vertretern des Kirchenvorstands wurde ein Rundgang durch die Gebäude und den Friedhof der Kirchengemeinde durchgeführt. Christoph Stockmayer studierte die Unterlagen im Grünen Buch, befragte die Beteiligten aus dem Team und aus dem Kindergarten und hat mit den Anwesenden das neue Umweltprogramm besprochen.

Der Auditor war sehr angetan von unserer vorbildlichen Umweltschönheit. Mit Bravour haben wir das Ziel der Rezertifizierung erreicht.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des Umwelteams für ihr Engagement. Viel Arbeit liegt hinter uns, Arbeit die sich in jeder Hinsicht gelohnt hat. Umso mehr freute sich das Team, als der Revisor die neue Urkunde an Gisela Greul überreichte. Das Gockelschild am Eingangstor zur Kirche hängt nun weitere vier Jahre und zeichnet uns als Gemeinde mit umweltgerechtem Handeln aus.

Für die Zertifizierung war es erforderlich eine aktuelle Umwelterklärung zu erstellen. Diese wurde vom Gutachter für gültig erklärt und darf jetzt veröffentlicht werden. Die Umwelterklärung 2017 ist eine Fortsetzung der Umwelterklärung 2013 und erhält alle notwendigen Angaben und Maßnahmen für die nächsten Jahre. →





## Umwelttipp: regional und saisonal einkaufen

Wer aus der Region und zur passenden Saison einkauft, wird gleich mehrfach mit unschlagbarer Frische und intensiverem Geschmack belohnt. Der lebt gesünder durch weniger schädliche Rückstände und kann etwas für das Klima tun. Denn durch kurze Transportwege gibt es weniger Emissionen.



Nahrungsmittel die Körperflüssigkeit auffüllen, regt das kräftige Aroma von Anis, Zimt und Ingwer im Winter die Abwehrkräfte an.

So kann eine Kürbissuppe mit Ingwer oder ein Winterrettich-Salat, dessen inhaltlichen Stoffen eine schleimlösende, antibakterielle und krampflösende Wirkung nachgesagt wird, auch eine gesundheits-erhaltende Maßnahme sein.

Und wann hat welches Obst und Gemüse in unserer Region Saison? Leider haben wir uns längst daran gewöhnt, dass uns alles das ganze Jahr über angeboten wird. Grundsätzlich ist beim saisonalen Einkauf all das gemeint, was aktuell auf Feldern, Sträuchern und Bäumen in unserer Umgebung wächst. Auskunft dazu gibt der Saisonkalender.

Zum Auftakt der diesjährigen Serie „Produkt des Monats“ hat das Agenda 21-Büro des Landkreises Roth und der Stadt Schwabach gemeinsam einen Saisonkalender mit Rezepten herausgebracht. Dieser Kalender gibt Auskunft, zu welcher Jahreszeit heimisches Obst, Gemüse und Salate aus unserer Region am besten eingekauft werden. Ein Einkaufsbegleiter für das ganze Jahr!

*Das Faltblatt liegt im Bürgerbüro, in der Sparkasse und in unserer Kirchengemeinde bereit.*

Der Grüne Gockel rät darum : regional vor importiert, saisonal vor ganzjährig, Freiland vor Treibhaus, Bio vor konventionell.

Mehr als 95% der gekauften Lebensmittel haben einen Transportweg von über 100 km. Eingeflogene Lebensmittel sind dabei besonders klimaschädlich. Tomaten aus beheizten Gewächshäusern verursachen bis zu 100mal mehr CO<sub>2</sub>, als erntefrische Freilandtomaten. Damit das Obst und Gemüse die langen Transportwege überstehen kann, wird es bevor es reif ist geerntet. Darunter leiden nicht selten Qualität und Geschmack.

Außerdem ist saisonale Ernährung gesund. Wer das isst, was gerade wächst, der isst immer etwas anderes. In der Region wächst immer genug, um eine gesunde, vitaminreiche und abwechslungsreiche Ernährung sicherzustellen. Tomaten, Paprika und Blattsalate im Sommer, Chiree, Lauch und Rosenkohl im Winter.

„Unser Körper braucht vier Jahreszeiten,“ lehrt uns Hildegard von Bingen. Während im Sommer die feuchtigkeitspendenden

→ Der zuständigen Projektgruppe ist es wieder gelungen, eine informative Broschüre zusammenzustellen, in der sich neben den vorgeschriebenen Kennzahlen und Umweltzielen auch interessante Berichte über unsere Kirchengemeinde, Rückblick und Ausblick befinden. Die neue Umwelterklärung steht in kleiner Auflage gedruckt zur Verfügung und ist auf unserer Internetseite unter [www.unterreichenbach-evangelisch.de](http://www.unterreichenbach-evangelisch.de) zu finden.



### Sonntag, 11. Juni, 9.30 Uhr Feier der Rezertifizierung mit Veröffentlichung der neuen Umwelterklärung

Im Rahmen eines Gottesdienstes soll die Rezertifizierung gefeiert und dabei die neue Umwelterklärung veröffentlicht werden. Das Umweltteam und der Kirchenvorstand laden dazu alle Gemeindeglieder in die Unterreichenbacher Kirche ein. Nach dem Gottesdienst soll ein kleiner Empfang das Fest abrunden.



## Hier trifft man den Grünen Gockel

**Donnerstag, 1. Juni, 19.00 Uhr**

**Sitzung des Umweltteams**

Gemeindehaus St. Jakobus

**Sonntag, 11. Juni, 9.30 Uhr**

**Feier der Rezertifizierung**

Evangelische Kirche

**Mittwoch, 14. Juni, 19.00 Uhr**

**Klimapilgern – Auftaktveranstaltung**

Evangelische Kirche

(siehe auch Seite 24)

**Samstag, 24. Juni, 11.00 Uhr**

**Kindergarten-Sommerfest**

Gockel-Info-Stand

**Donnerstag, 6. Juli, 19.00 Uhr**

**Sitzung des Umweltteams**

Gemeindehaus St. Jakobus

**Samstag, 29. Juli, 15.30 Uhr**

**Kirchweih**

Gockel-Info-Stand

**Donnerstag, 14. September, 19.00 Uhr**

**Sitzung des Umweltteams**

Gemeindehaus St. Jakobus

**Sonntag, 24. September**

**Gemeindefest**

(nähere Informationen folgen)

## Eine berührende Lebensgeschichte

Mit ihrem neuen Buch stellt Sabine Weigand wieder eine starke Frau in den Mittelpunkt. Dieses Mal ist es keine Heldin aus dem Mittelalter, sondern eine Frau aus dem 20. Jahrhundert – Helga F. Sie sitzt neben Sabine Weigand im Gemeindesaal, eine stattliche Erscheinung, 85 Jahre alt, neben ihr die zierliche frühere Ehefrau Edith.

Die drei stellen eine berührende Lebensgeschichte vor. Helga alias Hermann berichtet über eine schwere Kindheit und Jugend, das ständige Gefühl, im falschen Körper zu sein. Hermann versucht trotzdem „normal“ zu leben. Er arbeitet viel, heiratet, und hat mit seiner Edith zwei Söhne. 1971, nach der operativen Geschlechtsumwandlung, die damals selten und nicht ungefährlich war, beginnt, 40jährig, mit bürokratischen Hindernissen, das Leben als Helga.



Die Ehe wird annulliert. Die beiden Frauen gehen ihre eigenen Wege, verlieren aber nie ganz den Kontakt. Vor ein paar Jahren sind sie wieder zusammengezogen und verbringen ihren letzten Lebensabschnitt miteinander. Ein Happy End, möchte man sagen.

Anne Oeser

## Und jetzt lass uns tanzen

Marguerite, adrett und seriös, ist 78 als ihr Mann stirbt. Ihre Ehe war kühl und nüchtern. Der lebenslustige Marcel dagegen war viele Jahre lang glücklich



**Der Buch-Tipp**  
FÜR SIE GELESEN

mit seiner Jugendliebe Nora verheiratet. Doch auch Nora lebt nicht mehr. An diesem Wendepunkt im Leben lernen sich Marcel und Marguerite auf einer Kur im Süden Frankreichs kennen und lieben



– zu ihrer eigenen Verwunderung und zum Entsetzen ihrer Kinder. Ein wunderschöner, warmer Roman, der uns zeigt, dass Liebe zeitlos ist.

Katja Rotter

*Dieses Buch und andere neue Schmöcker können in unserer Bücherei ausgeliehen werden.*



## Großes Fest mit viel Sonnenschein

Am 30. April bestätigten 28 Konfirmanden und Konfirmandinnen bei einem abwechslungsreichen Konfirmations-Gottesdienst das Taufversprechen, das bei ihrer Taufe von den Eltern und Paten stellvertretend gegeben wurde. Sie sagen damit Ja zur ihrer Taufe, Ja zum christlichen Glauben und Ja zur Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Christen. Mit der Konfirmation erhält man das Recht, am Abendmahl teilzunehmen, selbst Pate zu werden, an kirchlichen Wahlen teilzunehmen oder in kirchliche Ehrenämter gewählt zu werden.

Aufgrund der diesjährigen großen Anzahl von Konfirmanden wurden 2 Konfirmations-Gottesdienste angesetzt. Eine Gruppe begann um 9.00 Uhr, die zweite um 11.00 Uhr. Entgegen der regnerischen und kalten Vortage würdigte Petrus diesen beson-

deren Tag mit viel Sonnenschein, was zur guten Laune aller Beteiligten beitrug. Schon um 8:30 Uhr traf sich die erste Gruppe im Gemeindehaus. Hier erhielten wir die

letzten Informationen und unsere Ansteckblumen. Herr Pfarrer Konnerth schenkte jedem von uns ein kleines Armband mit einem Anhän-

ger in Form eines Ankers, der auch nach Aussen hin die, durch die Konfirmation bestätigte, „Verankerung“ mit dem christlichen Glauben, zeigen soll. Danach stellten wir uns auf, um zusammen unter den festlichen Klängen des Posaunenchores mit Pfarrer Konnerth und Mitgliedern des Kirchenvorstands Einzug in die vollbesetzte Kirche zu halten.

Die Kirche war sehr schön geschmückt und der Duft der Blumen füllte den Raum. Die Messnerin Gisela Greul versorgte, wie





immer fleißig, alle Anwesenden mit Liedblättern und kümmerte sich um zusätzliche Stühle. Eine Fotografin machte den ganzen Gottesdienst über Fotos.

Die Predigt von Pfarrer Konnerth war sehr schön und bezog sich immer wieder auf den Anker, den der christliche Glaube uns Menschen bieten kann. Als Vertreter überbrachten Andrea Kramer und Frank Harzbecker die Grußworte des Kirchenvorstands.

Nachdem wir gemeinsam zur Bestätigung des Glaubensbekenntnis gesprochen haben, wurden wir in 2er-Gruppen bzw. 3er-Gruppen durch das Auflegen der Hände von Pfarrer Konnerth gesegnet. Grundlage des Segens ist der selbst gewählte Konfirmationsspruch eines jeden Konfirmanden/Konfirmandin, der uns in unserem Leben begleiten und stärken soll. Wir erhielten eine Urkunde mit dem jeweiligen Konfirmationsspruch und ein sehr liebevoll gestaltetes Glaskreuz. Nach einem Foto der

jeweiligen Gruppe mit dem Pfarrer, gingen wir wieder auf unseren Platz.

Pfarrer Konnerth bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des schönen Festgottesdienstes beigetragen haben und wünschte einen gesegneten Sonntag und ein schönes Fest im Kreise ihrer Familien.

Nach dem feierlichen Auszug aus der Kirche trafen sich alle 28 Konfirmanden/Konfirmandinnen noch hinter der Kirche zum gemeinsamen Gruppenfoto.

Carola Stapelfeldt

### Konfirmandenspende für Abendmahlkelch

1070,- Euro erbrachte die Konfirmandenspende in diesem Jahr. Dafür sagen wir vielen Dank! Das Geld wird für die Anschaffung eines dritten Abendmahlkelchs verwendet werden.



Unsere diesjährige Abschlussfahrt der Konfirmanden 2017 ging in den Freizeitpark Tripsdrill. Leider waren ein paar erkrankt und konnten nicht mit dabei sein. Schon sehr früh starteten wir mit dem Bus vom Händelplatz. Während der Fahrt haben wir uns unterhalten oder Musik gehört.

Unsere leise Hoffnung auf schönes Wetter, wurde sehr bald von dicken Regentropfen getrübt. Wir kamen im Regen an, was aber nur die Wenigsten störte.

In kleinen Gruppen erkundeten wir den Freizeitpark. Von einer kleinen Tour mit einer Seifenkiste, bis hin zur mehrfach Looping Achterbahn „Karacho“ war für jeden etwas dabei. Am Ende unseres Aufenthaltes haben wir eine komplette Achterbahn für uns beansprucht und eine Fahrt nur mit Konfirmanden und unserem

Pfarrer gemacht. Die Zeit ging viel zu schnell rum. Um 16.00 Uhr fuhren wir wieder nach Hause, wobei wir einen kleinen Zwischenstopp beim Mc Donalds einlegten. Trotz des Regens haben wir es uns nicht miesmachen lassen und es war sehr lustig. Vielen Dank an Pfarrer Konnerth und sein Team!

Carola Stapelfeldt



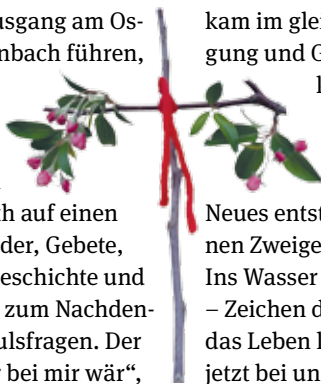


## Ostereiersuche auf dem Friedhof

Mit großer Begeisterung haben die Jüngsten die Eier gesucht, die Pfarrer Konnerth vor dem Kleinkindergottesdienst am Ostersonntag auf dem Friedhof versteckt hatte. Die erfolgreiche Suche wurde schließlich mit kleinen Süßigkeiten belohnt.

## Knospenkreuz als Zeichen der Hoffnung

Eigentlich sollte der Emmausgang am Ostermontag nach Oberreichenbach führen, doch wegen des trüben, nasskalten Wetters wurde der Radius einfach auf die Kirche begrenzt. Hier nahm uns Pfarrer Werner Konnerth auf einen gedanklichen Gang mit. Lieder, Gebete, die Lesungen zur Emmausgeschichte und immer wieder Zeit der Stille zum Nachdenken über verschiedene Impulsfragen. Der Wunsch, „dass immer einer bei mir wär“,



kam im gleichnamigen Lied mit Bewegung und Gesten zum Ausdruck. Eine kleine, aber intensive Runde, die sich vor dem Altarraum die Hände reichte. Als Zeichen, dass an Ostern etwas Neues entsteht, fertigten alle aus zwei kleinen Zweigen und bunter Wolle ein Kreuz. Ins Wasser gestellt blühen die Knospen auf – Zeichen der Hoffnung, Zeichen dass Gott das Leben liebt, Zeichen dass Jesus auch jetzt bei uns ist. Barbara Döbler

Anzeige

### Ihr FLORIST in Schwabach und Gustenfelden

- **FLORISTIK:** Schnittblumen, Pflanzen, florale Geschenke, Festfloristik.
- **RAUMBEGRÜNUNG:** Konzepte für gesundes Raumklima für Büro, Wohnung & Co.
- **TRAUERFLORISTIK, Grabgestaltung und Grabpflege:** Kreativ und individuell.



**burmann**  
floristik · gärtnerei  
inh. doris burmann

<< **LIEFERSERVICE** >>  
Schwabach und Umgebung  
fon: 09122 3270



Mitnehmestruße  
in burmann-Qualität

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr | Sa 8-13 Uhr  
fon 0 91 22 32 70 | volkachstraße 3 | 91126 schwabach-unterreichenbach

**ZWEIGSTELLE**  
FLORISTIK burmann

Öffnungszeiten: Mi-Fr 9-18 Uhr | Sa 9-13 Uhr  
fon 0 91 22 88 88 161 | dorfsstraße 6 | 91189 gustenfelden



## Bunte Feier um den Osterbrunnen

Ostern konnte kommen! In Unterreichenbach gab es wie immer viele fleißige Helfer, die den Osterbrunnen zum farblichen Mittelpunkt dekoriert haben.

Die Kinder vom Evangelischen und vom Freien Kindergarten hatten fleißig Eier bunt angemalt. Unterstützt wurden sie dabei von der Kindergruppe „Die Krakis“ und der Jugendgruppe „Kings & Queens“, die unter Leitung von Jugendreferentin Barbara Döbler prächtige Eier in Rot-, Gelb- Grün- und Blautönen für die einzelnen Girlanden vorbereitet hatten.

Das Binden der Girlanden und das Aufhängen der Eier übernahmen die Reichenbacher Kerwa-Madli, Mütter aus dem Evangelischen Kindergarten, Mitglieder des Kirchenvorstands, sowie Kinder und Betreuerinnen der Mittagsbetreuung. Die Gärtnerei Burmann spendete den Blumenschmuck dazu.

Die Evang. Kindertagesstätte unter der Leitung von Stefanie Osterrieder hatte für die Eröffnung ein kurzweiliges Programm zusammengestellt. Bei den Liedern war von traditionell über jahreszeitlich bis zum Höhepunkt des „Mit-Mach-Liedes“ für jeden etwas dabei.

Als besonderer Überraschungsgast erheiterte „Hoppelhase Hans“ Groß und Klein. Alle Gemeindemitglieder waren herzlich dazu eingeladen mit ihm und den Kindern mitzutanzten. Zum süßen Abschluss verteilte das Kita-Team zur Stärkung von den Kindern selbstgebackene „Osterlämmer“. Dies lud viele spontan dazu ein, gemeinsam ins Gespräch zu kommen und am Osterbrunnen zu verweilen.

Alle Helfer bedanken sich für die eingegangenen Spenden, die einen Teil der Unkosten decken konnten.

Ursula Kaiser-Biburger





## Gelungene Wetteinlösung

Hier stand er nun und konnte nicht anders. Denn über 200 Menschen waren Anfang März ins Feuerwehrhaus Unterreichenbach gekommen, um zu erleben, wie Pfarrer Werner Konnerth seinen versprochenen Wetteinsatz einlöste.

Schließlich wurde die Bibel rechtzeitig abgeschrieben und so predigte Pfarrer Konnerth in historische Gewänder geklei-

det aus dem Stegreif zur Bibelstelle, die ihm die Konfirmandengruppe zusammen mit Jugendreferentin Barbara Döbler überreicht hatte.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Besucher geladen, zu Gulaschsuppe und „Lutherbrötchen“ die gelungene Veranstaltung ausklingen zu lassen.

Frank Harzbecker

## Luther lud zum Singen und Basteln

20 Kinder folgten der Einladung von Martin Luther (Handpuppe) zur Kinderbetreuung, während die Eltern der Predigt von Pfarrer Konnerth lauschten. Luther erzählte von seinem Leben, stellte sein Lutherrosensiegel vor und hörte den Kindern beim Singen zu. Mandalas zur Lutherrose konnten ausgemalt werden. Herzlichen Dank an die Betreuerinnen aus dem Krakiteam!

Barbara Döbler





## Bestattungen Abendröte GbR

*Wenn helfende Hände gebraucht werden*




*... sind wir für Sie da!*

---

**Meisterbetrieb**

Reichenbacher Straße 19 91126 Schwabach  
**Tel. 09122 | 88 97 700**  
[www.bestattungen-abendroete.de](http://www.bestattungen-abendroete.de)




**Bestattungen  
Peine**

**Tag und Nacht**  
**Telefon (0 91 22) 8 18 13**  
 Fax: 0 91 22 / 7 11 73  
 E-Mail: [info@bestattungen-peine.de](mailto:info@bestattungen-peine.de)

**90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18**  
**91126 Schwabach, Weingäßchen 6**  
**90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a**

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen  
 Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



Ihre Hilfe im Trauerfall

## Peter Karstens Bestattungen GmbH

Pietätvoll    Zuverlässig    Stets Erreichbar

**Erdbestattungen**                      Überführungen  
**Feuerbestattungen**                  Vorsorge-Beratung  
**Seebestattungen**

Reichenbacher Straße 19              **Telefon 09122 17944**  
 91126 Schwabach                      Telefax 09122 3722

in Nürnberg zugelassen



*Unsere Toten sind nicht abwesend,  
sondern nur unsichtbar.  
Sie schauen mit Ihren Augen voller Licht,  
in unsere Augen voller Trauer.  
Augustinus*



# Juni

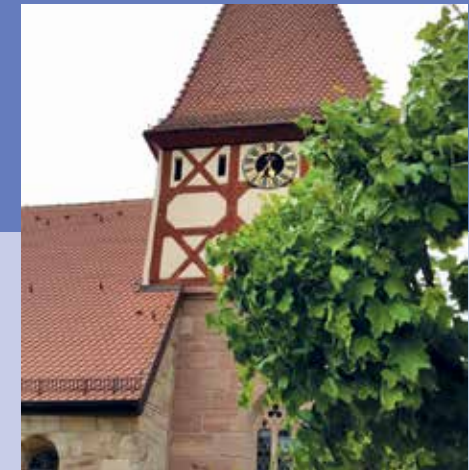
01. Do.	■ Grüner Gockel – Umweltteam
02. Fr.	■ Kindergruppe „Kings & Queens“
03. Sa.	
04. So.	■ Gottesdienst ■ Kleinkindergottesdienst
05. Mo.	■ Familiengottesdienst der Region
06. Di.	■ Gebetskreis
07. Mi.	
08. Do.	
09. Fr.	
10. Sa.	■ Diakonieverein – Mahlzeit
11. So.	■ Gottesdienst ■ Grüner Gockel – Feler der Rezertifizierung ■ Abendandacht
12. Mo.	■ Seniorennachmittag
13. Di.	
14. Mi.	■ Klimapilgern – Auftaktveranstaltung
15. Do.	
16. Fr.	■ Schafkopfrunde
17. Sa.	
18. So.	■ Gottesdienst
19. Mo.	
20. Di.	
21. Mi.	
22. Do.	■ Kirchenvorstandssitzung
23. Fr.	■ Konfirmandenseminar
24. Sa.	■ Kita – Sommerfest ■ Konfirmandenseminar
25. So.	■ Gottesdienst ■ Konfirmandenseminar
26. Mo.	■ Bibelgesprächskreis ■ Frauengruppe SIE
27. Di.	
28. Mi.	
29. Do.	■ Bücherei – Tatort Kinderbibliothek
30. Fr.	

# Juli

01. Sa.	■ Nacht der offenen Kirche
02. So.	■ Jubelkonfirmation
03. Mo.	■ Diakonieverein – Sammelstelle „Wertvoll“
04. Di.	■ Gebetskreis
05. Mi.	
06. Do.	■ Diakonieverein – Mitgliederversammlung ■ Grüner Gockel – Umweltteam
07. Fr.	■ Konfirmandenunterricht ■ Kindergruppe „Kings & Queens“
08. Sa.	■ Diakonieverein – Mahlzeit
09. So.	■ Einführungsgottesdienst Konfirmanden
10. Mo.	■ Gemeindeausflug
11. Di.	
12. Mi.	
13. Do.	■ Bücherei – Tatort Kinderbibliothek ■ Kirchenvorstandssitzung
14. Fr.	
15. Sa.	
16. So.	■ Gottesdienst
17. Mo.	
18. Di.	
19. Mi.	■ Konficamp
20. Do.	■ Konficamp
21. Fr.	■ Schafkopfrunde ■ Konficamp
22. Sa.	■ Konficamp
23. So.	■ Gottesdienst zum Bürgerfest ■ Konficamp
24. Mo.	
25. Di.	
26. Mi.	
27. Do.	
28. Fr.	■ Kindergruppe „Kings & Queens“ ■ Kirchweih
29. Sa.	■ Kaffee unterm Kirchweihbaum ■ Kirchweih
30. So.	■ Kirchweih-Gottesdienst ■ Kirchweih
31. Mo.	■ Bibelgesprächskreis ■ Kirchweih

# August

01. Di.	■ Gebetskreis
02. Mi.	
03. Do.	
04. Fr.	■ Open-Air-Kino
05. Sa.	
06. So.	■ Gottesdienst
07. Mo.	■ Diakonieverein – Sammelstelle „Wertvoll“
08. Di.	
09. Mi.	
10. Do.	
11. Fr.	
12. Sa.	
13. So.	■ Gottesdienst
14. Mo.	
15. Di.	
16. Mi.	
17. Do.	
18. Fr.	■ Schafkopfrunde
19. Sa.	
20. So.	■ Gottesdienst
21. Mo.	
22. Di.	
23. Mi.	
24. Do.	
25. Fr.	
26. Sa.	
27. So.	■ Gottesdienst
28. Mo.	■ Bibelgesprächskreis
29. Di.	
30. Mi.	
31. Do.	



## Der Veranstaltungs- Kalender

### Sommer 2017

#### Wöchentliche Termine

Mo.	■ Posaunenchor
Di.	■ Kindergruppe „Die Krakis“ (außer Ferien) ■ Aerobic-Gruppe
Mi.	■ Kirchenchor
Do.	■ Miniclub ■ Töpfergruppe
Fr.	■ Seniorengymnastik
Sa.	
So.	

Nähere Informationen zu allen Terminen finden Sie unter „Veranstaltungen“ und im Gottesdienst-Anzeiger.

**HEBAMMEN-PRAXIS**  
**CLAUDIA HARZBECKER**




Schwangerschaftsvorsorge  
CTG-Kontrolle  
Akupunktur  
Homöopathie  
K-Taping® Therapie  
Cranio-Sacral-Therapie  
Geburtsvorbereitung  
Yoga für Schwangere  
Rückbildung  
Babymassage und Baby-Yoga

**Telefon 09122 877611**  
Adalbert-Stifter-Weg 3 | 91126 Schwabach  
www.hebamme-schwabach.de

**Ballett**

für **Kinder** ab 3,5 Jahren  
**Jugendliche**  
und **Erwachsene**

Im ev. Kindergarten Unterreichenbach

Info und Anmeldung bei:  
**Cristina Bub**  
Diplom-Tanzpädagogin  
Ballett, Flamenco, Modern, Step

Tel.: 09122 - 878757  
[www.flamenco-y-clasico.de](http://www.flamenco-y-clasico.de)



Es riecht nach Sommer!

Am letzten Donnerstag im März besuchten unsere Vorschulkinder die Gärtnerei Burmann in Unterreichenbach. Dort durften die Kinder mit all ihren Sinnen die Vielfalt einer Gärtnerei erleben.

Beim Rundgang durch die verschiedenen Gewächshäuser konnten die Kinder unter anderem an einer kleinen Limette riechen. Außerdem erfuhren sie von einer

Mitarbeiterin alles über „fleischfressende Pflanzen“.

Zum Abschluss durften die Kinder Wildkräuter ansäen und eine Frühlingsblume mit nach Hause nehmen.

Wir danken der Gärtnerei Burmann ganz herzlich für diesen tollen Vormittag!

Das Kita-Team und die Vorschulkinder

## Herzliche Einladung zum Sommerfest

**Samstag, 24. Juni, 11.00 Uhr**

Die Kindergartenkinder und das Team laden herzlich alle Gemeindeglieder zum diesjährigen Sommerfest ein. Beginnen werden wir mit einem Got-

tesdienst im Freien vor dem Gemeindehaus, den die Kinder und das Team gestalten werden. Danach gibt es Aktionen für die Kinder und der Elternbeirat sorgt für das leibliche Wohl.

**Glaserie Fischer**  
Inh. Bernhard Eder  
Innungsfachbetrieb

Kunst- und Bauglaserei  
Glasschleiferei  
Isolierverglasung  
Spiegel nach Maß  
Reparaturschnelldienst

Ganzglastüren  
Duschen  
Vordächer  
Wintergarten  
Pergola

Nördliche Ringstr. 34a **Telefon 09122 2383**  
91126 Schwabach **Telefax 09122 82988** [glaserei.fischer@gmail.com](mailto:glaserei.fischer@gmail.com)

### Bitte beachten Sie die Anzeigen unsere Inserenten.

Wenn Sie Interesse haben, unseren Gemeindebrief durch eine Anzeige zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Telefon (09122) 3271. Herzlichen Dank!





**Trauerwege sind individuell.**  
Wir helfen Ihnen,  
Brücken zu bauen.

Spitalberg 4  
Schwabach  
**Tel. 09122 - 160 14**

BESTATTUNGSINSTITUT  
**sigrun alter**  
www.bestattungsinstitut-alter.de

## Instandhaltung von Haus & Garten

Wir erledigen die Arbeiten,  
die für Sie zu groß und  
für andere zu klein sind ...

- Dachrinne
- Reparaturen am Dach
- Zäune
- Einbau von Toren u. Türen
- Sanierungen jeglicher Art

[www.Instandhaltungvonhausundgarten.de](http://www.Instandhaltungvonhausundgarten.de)

**Marc Metzler**

Albersreuther Weg 2  
91126 Schwabach

Tel: (09122) 87 78 76

Fax: (09122) 87 79 67

Mobil: (0172) 88 14 898



## Mit „Herz“ ins neue Jahr

Wir sind mit „Herz“ ins neue Jahr gestartet – die Jahreslosung zum Anfassen! Die hängt an unserer Jugendraumwand und begleitet uns übers Jahr. Ganz kreativ ging es bei der Gestaltung unserer neuen Liedermappen und der Faschingsdekoration zu. Im ganzen Gemeindehaus konnten wir dann fröhlich Fasching feiern.

Den Frühling haben wir draußen gesucht und bei unserer Rallye auch entdeckt. Ein besonderer Gast war Anfang März bei uns: Martin Luther (als Handpuppe) hat uns Interessantes erzählt und seine Lutherrose mitgebracht.

In einer etwas ruhigeren Gruppenstunde haben wir uns auf das Geheimnis der Perlen des Glaubens eingelassen und unser persönliches Perlenband gestaltet.

70 grün bemalte Eier hat Andrea Kramer für den Osterbrunnen bei uns abgeholt und dafür ein süßes Dankeschön dagelassen – die Freude war groß! Vor den Ferien waren die Krakis fleißig in der Osterbäckerei – der Duft von Hefezöpfen, Haferkekse und Cakepops zog durch das Haus, bis in die Bücherei zu Katja Rotter, die wir dort besucht haben.

Jetzt freuen wir uns auf viele Sommeraktionen und sind schon voll gespannt, wie es nach der Umgestaltung unserer Räume aussehen wird! Also: bei uns ist immer was los, wir haben viel Spaß und freuen uns über neue Kinder!

Barbara Döbler

## Ein dickes Danke an die Konfis!

Die Kinder und das Team fanden es nämlich ziemlich cool, dass neun Leute ihr Konfipraktikum bei uns gemacht haben. Wir hatten viel Spaß miteinander und wollten uns so nochmal bedanken!



Bei uns gings mit der „herzigen Jahreslosung“ los. Natürlich haben wir eine Faschingsfete gefeiert und die neue „UE-Boom“ getestet: es war bis zu den Konfis im Erdgeschoss zu hören! Bei der Eiermalaktion für den Osterbrunnen waren wir auch dabei und die ersten Spielaktionen im Freien haben wir voll genossen. Bei den Perlen des Glaubens ging's um uns ganz persönlich, was uns so beschäftigt. Ein selber gestaltetes Perlenband erinnert uns immer wieder an diese Aktion. Jetzt

machen wir uns schon Gedanken, wie wir bei der Renovierung der Jugendräume mithelfen können, wo wir unsere coolen Ideen umsetzen können. Über neue Leute freuen wir uns immer! Barbara Döbler

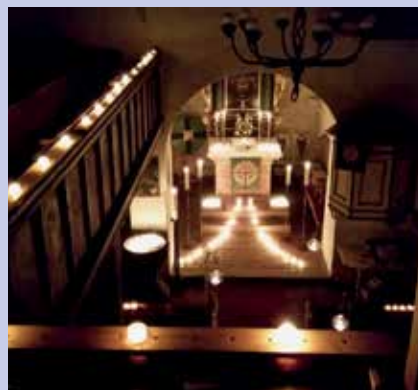
### Unsere nächsten Termine

02.06., (01.07. Nacht der offenen Kirche),  
07.07., (14.07. LutherRock-Konzert im  
Stadtpark), 28.07., (30.07. Teilnahme am  
Kerwaumzug)

## Nacht der offenen Kirche

### Samstag, 1. Juli

Geplant sind wieder wechselnde Angebote mit Basteln, Musik, Bewegung, Trommeln, Essen, Trinken, Taizégebet und das begehbare Lichterlabyrinth. Herzlich eingeladen sind alle Gemeindeglieder, besonders auch Familien. Näheres wird auf Plakaten, im Internet und in der Presse bekannt gegeben.



## Mahlzeit mit biblischem Brauch

Normalerweise empfängt ein schön gedeckter Tisch die Gäste im Gemeindehaus am Kindergarten. Doch im April sah es aus, wie in einer Gärtnerei. Jede Menge grüne Zweige in der Mitte der großen Tafel. Der Esel, der Jesus am darauffolgenden Palmsonntag nach Jerusalem bringen sollte, hätte seine wahre Freude daran gehabt.

Auch sonst ging es biblisch zu, wie bei der Speisung der fünftausend. Nein, keine fünf Fische – es gab sogar noch einen Kuchen zum Dessert. Versorgt mit gutem Essen und mit Informationen rund um den Brauch des Palmbusches, machten sich zwei Herren und 24 Damen ans Werk und banden Palmbuschen.



Auf dem Nachhauseweg strich ein Lüftchen über die Buschen und ließ die bunten Bänder flattern – der Segen Gottes!?

Karin Reim

## Einladung zur Mitgliederversammlung

### Donnerstag, 6. Juli, 19.00 Uhr

Traditionell wird zu diesem Anlass das vergangene Jahr in den Blick genommen und die Jubilare geehrt. Aber auch ein inhaltlicher Schwerpunkt soll wieder gesetzt werden: In diesem Jahr steht das „Kaufhaus Wertvoll“ im Mittelpunkt

Kleidung und Bücher, Haushaltwaren und anderes zu günstigen Preisen und in einer angenehmen Atmosphäre – so beschreibt sich das Kaufhaus Wertvoll, eine soziale Einrichtung der Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin, selbst. Was im Einzelnen in diesem Kaufhaus passiert, wie es funktioniert und wie es sich finanziert, darüber wird uns die Leiterin Ottilie Först berichten.

Seit einigen Jahren unterstützen auch wir Unterreichenbacher das Kaufhaus Wertvoll mit den monatlichen Sammlungen im Gemeindehaus am Kindergarten.

Pfarrer Werner Konnerth

### Zahlreiche Spenden

2390,- Euro (davon bleiben 20 % also 478,- Euro für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde) ist die Summe der diesjährigen Frühjahrssammlung der Diakonie. Wir sagen herzlichen Dank für die Spenden! Damit kann wieder vielen Menschen geholfen werden.



## Pilgern für das Klima

**Donnerstag, 15. Juni, 9.30 Uhr  
bis Sonntag, 18. Juni**

Die Idee zum „Pilgern für das Klima“ wurde im Vorfeld der Pariser UN-Klimakonferenz 2015 geboren: Menschen begeben sich auf den Weg, um ihren Wunsch nach einem Umsteuern in der Klimapolitik gemeinsam sichtbar zu machen. Zugleich werden am Weg Orte und Projekte aufgesucht, an denen Alternativen zu einer ‚zukunftsverbrauchenden‘ Lebensweise praktiziert werden.

Die Nürnberger Pilgergruppe fand das Konzept so überzeugend, dass sie (nach 2015 und 2016) 2017 erneut einen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit begeht: diesmal für vier Tage in südliche Richtung von Schwabach nach Eichstätt. In vier Tagesetappen werden Nachhaltigkeitsprojekte im Umland erwandert und erkundet.

Am **Mittwoch, 14. Juni, 19.00 Uhr** findet in der Kirche Unterreichenbach ein **Öffentlicher Auftaktabend** für alle Interessierten statt. Dr. Steffen Taeger von der Bay. Lan-

desanstalt für Wald und Forstwirtschaft wird zum Thema „Wald im Klimawandel“ referieren. Unterstützt wird diese Veranstaltung von der Kirchengemeinde Unterreichenbach und dem Umweltschutzamt der Stadt Schwabach.

Am **Donnerstag, 15. Juni, 9.30 Uhr** startet der Pilgerweg mit einer **Aussendung** in der Kirche und durchquert unter umwelpädagogischer Begleitung den Heidenberg in Richtung Georgensgmünd.

*Das genaue Programm kann im Internet abgerufen werden: [lorenzladen.mws3.de/klimapilgern](http://lorenzladen.mws3.de/klimapilgern). Mitpilger/innen sind herzlich willkommen, auch für einzelne Abschnitte und Etappen. Um Anmeldung wird gebeten unter [basisgemeinde@lorenzladen.de](mailto:basisgemeinde@lorenzladen.de).*

*Veranstaltet wird der Pilgerweg von der Basisgemeinde Lorenzer Laden Nürnberg, dem Befreiungstheologischen Netzwerk Nürnberg, dem Nürnberger Evangelischen Forum für den Frieden (NEFF) und der Evangelische Studierendengemeinde Nürnberg(ESG).*

### Einladung zum Gemeindefest

**Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr**  
Wir möchten Sie heute schon herzlich einladen zum Gemeindefest Ende September. Nähere Informationen und Details gibt es im nächsten Gemeindebrief, aber es lohnt sich, den Termin heute schon vorzumerken!

### Open-Air-Kino mit Martin Luther

**Freitag, 4. August, 21.00 Uhr**  
„Luther – Der Film“ steht dieses Jahr auf dem Programm im Open-Air-Kino im Kindergartenforum. Für Imbiss und Getränke wird gesorgt. *Bitte achten Sie auf Informationen in Presse und in unseren Schaukästen.*



**Montag, 10. Juli, 8.30 Uhr**

Im Juli begeben wir uns wieder auf große Fahrt. Zwei sehr unterschiedliche Ziele werden wir diesmal besichtigen. Zum einen das Kloster Plankstetten, wo wir an einer Kirchenführung teilnehmen bevor wir im Gästehaus St. Gregor Mittag essen werden. Am Nachmittag ist der Ziegenhof Deß, ein biologisch bewirtschafteter Betrieb, unser Ziel. Bei Musik gönnen wir

uns nach einer Besichtigung des Betriebes Kaffee und Kuchen. Gegen 18.00 Uhr werden wir wieder in Unterreichenbach sein.

*Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Händelplatz. Eine weitere Zustiegsmöglichkeit ist bei der Bäckerei Distler. Die Kosten für Fahrt, Führungen und Kaffee und Kuchen auf dem Ziegenhof betragen 28,- Euro. Anmeldung bitte im Pfarramt, Telefon (09122) 3271.*

### Kaffee unterm Kirchweihbaum

**Samstag, 29. Juli, 15.30 Uhr**

Um die Wartezeit bis zum Baumaufstellen zu versüßen, gibt es wieder den „Kaffee unterm Kirchweihbaum“. Mitglieder des Kirchenvorstands verkaufen gegen eine Spende fair gehandelten Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an Zuschauer und Kirchweihbesucher. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf kommt wie in jedem Jahr unserer Kirchengemeinde zugute.



# PROGRAMM

**Fr 28.07 19:30 Uhr** Kirchweihauftakt mit Bieranstich und Spanferkel im Festzelt

 **DIE ROTHSEES**

**Sa 29.07 16:30 Uhr** Aufstellen des Kirchweihbaumes am Feuerwehrhaus. Anschließend Einzug der Kerwaboum und -madli ins Festzelt

**19:00 Uhr** Rocknacht mit rockKing  
Eintritt frei!

 **rockKing**

**So 30.07 09:30 Uhr** Kirchweihgottesdienst  
**12:00 Uhr** Mittagstisch im Festzelt  
**15:30 Uhr** Großer Festzug durch den Ort, anschließend Einzug ins Festzelt  
**17:30 Uhr** Traditionsabend mit unserer Kerwablasmusik und den Wiesengrundlern  
**20:00 Uhr** Kerwa-Verlosung mit attraktiven Preisen

**Mo 31.07 10:00 Uhr** Frühshoppen im Festzelt  
**12:00 Uhr** Montagsumzug der Kerwaboum und -madli  
**18:00 Uhr** Riesen Kerwafinale mit den  
Vorverkauf: 8€ Abendkasse: 9€

 **DORFEROCKER**

**VORVERKAUFSTELLEN:**  
Bäckerei Sproßmann, Markgrafenstr. 17, 91126 Schwabach  
Bäckerei Distler, Reichenbacherstr. 65, 91126 Schwabach

## ■ Kleinkindergottesdienst

### Sonntag, 1 x Monat, 11.00 Uhr

Ein Angebot für Kinder von 0 bis 6 Jahren und ihre Familien in der Evangelischen Kirche Unterreichenbach. Mit Jakob, der Kirchenmaus, geht es auf Entdeckungsreise durch die Kirche, das Kirchenjahr und biblische Geschichten.

#### Termine

siehe Gottesdienstplan

## ■ Bibelgesprächskreis

### Letzter Montag im Monat,

19.30 bis 21.00 Uhr

Der Bibelkreis trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten. Im Mittelpunkt des Abends stehen Glaubens- und Lebensfragen im Licht der Bibel.

Auskunft bei Hans-Dieter Moosmann,  
Telefon (09122) 81706

## ■ Gebetskreis

### Erster Dienstag im Monat, 20.00 Uhr

Der Gebetskreis trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten. Bringen Sie Ihre Gebetsanliegen mit einer Gruppe gemeinsam vor Gott.

## ■ Frauengruppe SIE

### Montag, 1 x Monat, 20.00 bis 22.00 Uhr

„SIE“ trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten, Uigenauer Weg 16.

Auskunft bei Sonja Grämmer,  
Telefon (09122) 15400

#### Termine und Themen

26.06. Spaziergang zur Dorf- und Wehrrkirche „Unsere lieben Frauen“

in Katzwang mit Angela Hagen von den Altstadtfreunden Nürnberg

Juli und August ist Sommerpause

## ■ Seniorennachmittag

### Montag, 1 x Monat, 14.00 bis 16.00 Uhr

Die Senioren treffen sich im Gemeindehaus am Kindergarten. Nach gemeinsamem Kaffeetrinken gibt es ein Thema, mal lustig, mal besinnlich, mal zum Mitmachen oder zum Zuhören.

Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

#### Termine und Themen

12.06. Kirchweihbräuche mit Anneliese Stöcker (Wolkersdorf)

10.07. Gemeindeausflug

August ist Sommerpause

## ■ Seniorengymnastik und Gedächtnistraining

### Jeden Freitag, 10.15 bis 11.00 Uhr

Im Gemeindehaus am Kindergarten mit Ingrid Ittner-Wolkersdorfer. Unkostenbeitrag: 10,- Euro für 10 Vormittage

Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

## ■ Miniclub

### „Das Schneckenparadies“

Wöchentlich, 15.00 bis 16.30 Uhr

Auskunft bei Nadine Wedekind, Telefon

(09122) 888234 und Simone Wedekind,

Telefon (09122) 8873272 oder bei Facebook:

Das Schneckenparadies

Der Miniclub trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten zum Singen und Spielen.



Die Gründung eines/r neuen Miniclub/ Krabbelgruppe ist jederzeit möglich. Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

## ■ Kindergruppen

„Die Krakis“  
für Kinder der 1. bis 4. Klasse  
Jeden Dienstag, 16.00 bis 17.30 Uhr  
(außer in den Schulferien)

„Kings & Queens“  
für Kinder der 5. und 6. Klasse  
Freitag, 2 x Monat, 16.30 bis 18.00 Uhr

**Termine**  
siehe Veranstaltungskalender

Du hast Lust auf Aktion, Spaß und Spannung? Dann bist Du bei uns genau richtig! Schau doch mal bei uns in den Jugendräumen am Kindergarten vorbei!  
Auskunft bei Barbara Döbler,  
Telefon (09122) 3271 (Sprechzeit s. Seite 2)

## ■ Gemeindebücherei

Mo. 11.30 bis 12.15 Uhr, Di. 14.00 bis 16.00 Uhr, Do. 16.00 bis 19.00 Uhr

Tatort Kinderbibliothek  
(für Schulkinder der 1. bis 3. Klasse)

**Impressum:** Auflage: 1900 Stück | Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach, Stromerstraße 14, 91126 Schwabach, Telefon (09122) 3271 | Redaktion: Pfarrer Werner Konnerth (V.i.S.d.P.), Frank Harzbecker, Karin Reim, Katja Rotter, Liselotte Kellinghaus und Margit Korn (Korrektorinnen) | Gestaltung und Druck: Frank Harzbecker – Satz, Gestaltung, Druckabwicklung

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der verschiedenen Artikel vor. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Bildquellen: Titel/Seite 5/7/12/14 (oben)/17/22 (unten)/25 (unten) © Frank Harzbecker, Seite 8 © Katja Rotter, Seite 9/10 © www.foto-schirmer.de, Seite 11 © Carola Stapelfeldt, Seite 13 © Ursula Kaiser-Biburger, Seite 14 (unten) © Heinrich Endner, Seite 19 © Stefanie Osterrieder, Seite 21/22 (oben) © Barbara Döbler, Seite 23 © Karin Reim

**Donnerstag, 15.00 Uhr**  
Auskunft bei Katja Rotter,  
Telefon (09122) 5988

**Termine**  
siehe Veranstaltungskalender

## ■ Kirchenchor

**Probe jeden Mittwoch, 20.00 Uhr**  
Der Kirchenchor zählt knapp 30 Sängern und Sänger aus Unterreichenbach und Umgebung. Sie treffen sich im Gemeindehaus St. Jakobus.  
Auskunft bei Anneliese Hirsemann,  
Telefon (09122) 15800

## ■ Posaunenchor

**Probe jeden Montag, 20.00 bis 21.30 Uhr**  
Der Posaunenchor trifft sich im Gemeindehaus St. Jakobus. Interessierte sind herzlich willkommen!  
Auskunft bei Karin Reim,  
Telefon (09122) 15522

## ■ Grüner Gockel – Umweltteam

**Erster Donnerstag im Monat, 19.00 bis 21.00 Uhr**  
Das Umweltteam informiert regelmäßig

über Aktivitäten und sucht in Umweltfragen den Austausch mit den Menschen in unserer Gemeinde. Wer sich engagieren möchte, kann gerne im Gemeindehaus St. Jakobus vorbeischaun!  
Auskunft bei Gisela Greul,  
Telefon (09122) 86149

**Termine**  
siehe Veranstaltungskalender

## ■ Mahlzeit – gemeinsam schmeckt's besser

**2. Samstag im Monat, 12.00 Uhr**  
Mittagessen in Gemeinschaft für Singles aller Altersgruppen im Gemeindehaus am Kindergarten.  
Auskunft und Anmeldung (bis Mittwoch vorher) bei Karin Reim, Telefon (09122) 15522 oder karin-isabell.reim@t-online.de

**Termine**  
siehe Veranstaltungskalender

## ■ Sammelstelle „Wertvoll“

**1. Montag im Monat, 16.00 bis 17.00 Uhr**  
Der Diakonieverein nimmt im Gemeindehaus am Kindergarten gebrauchte Kleidung und Haushaltsgegenstände für das Kaufhaus „Wertvoll“ entgegen.  
Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

**Termine**  
siehe Veranstaltungskalender

## ■ Töpfergruppe

**Donnerstag, 9.00 bis 11.30 Uhr**  
Auskunft bei Claudia Korn,  
Telefon (09122) 4232

Neu!

## Feierabend-Bücherei lädt zum Schmökern

**Donnerstag bis 19.00 Uhr**  
Die Gemeindebücherei hat jetzt donnerstags immer eine Stunde länger geöffnet. Berufstätige und alle, die sich in Ruhe umschaun wollen, finden unter 3000 Titeln bestimmt etwas passendes.

## ■ Aerobicgruppe

**Dienstag, 19.00 Uhr**  
Nordic Walking/Yoga  
Treffpunkt am Kindergarten  
Auskunft bei Karin Steiner,  
Telefon (09122) 17048

## ■ Schafkopfrunde

**3. Freitag im Monat, 19.00 Uhr**  
Interessierte Anfänger und Fortgeschrittene treffen sich im Gemeindehaus St. Jakobus.  
Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

**Termine**  
siehe Veranstaltungskalender

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 24. Juli 2017**

## Landeskirchliche Gemeinschaft Schwabach

www.lkg-schwabach.de  
Gottesdienste jeden Sonntag um 10.00 Uhr  
(mit gesondertem Kinderprogramm)

Aus Datenschutzgründen  
stehen die Namen der Jubilare,  
Getauften, Hochzeitspaare und Verstorbenen  
nur in der Printausgabe  
unseres Gemeindebriefs.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

So., 04.06. Pfingstsonntag	9.30 11.00	Gottesdienst, Pfarrer Werner Konnerth Kleinkindergottesdienst, Pfr. Werner Konnerth und Team
Mo., 05.06. Pfingstmontag	11.00	Familiengottesdienst der Region, Pfarrer der Region in Prünst
So., 11.06.	9.30 18.00	Gottesdienst, Pfarrer Werner Konnerth Abendandacht, Pfarrer Werner Konnerth
So., 18.06.	9.30	Gottesdienst, Lektor Frank Harzbecker
So., 25.06.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer Cesare Kaiser (Schwabach)
So., 02.07.	9.30	Jubelkonfirmation, Pfarrer Werner Konnerth
So., 09.07.	9.30	Einführungsgottesdienst der Konfirmanden, Pfarrer Werner Konnerth
So., 16.07.	9.30	Gottesdienst, Prädikant Michael Reichel
So., 23.07.	9.30	Gottesdienst zum Bürgerfest auf dem Schwabacher Marktplatz
So., 30.07.	9.30	Kirchweih-Gottesdienst, Pfarrer Werner Konnerth
So., 06.08.	9.30	Gottesdienst, Lektor Frank Harzbecker
So., 13.08.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer Stefan Herpich (Schwabach)
So., 20.08.	9.30	Gottesdienst, Prädikant Hans-Dieter Moosmann
So., 27.08.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer Werner Konnerth
So., 03.09.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer Werner Konnerth
So., 10.09.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer Werner Konnerth

## Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

**Sonntag, 2. Juli, 9.30 Uhr**

Am ersten Sonntag im Juli feiern wir wie jedes Jahr die Jubelkonfirmationen. Nach 60, 50 und 25 Jahren treffen sich heuer die Konfirmanden der Jahrgänge 1957, 1967 und 1992, um sich erneut den Segen Gottes zusprechen zu lassen. Wir laden alle Jubilare und ihre Angehörigen sowie die ganze Gemeinde zu diesem Gedenkgottesdienst ein.

## Gottesdienst zum Bürgerfest

**Sonntag, 23. Juli, 9.30 Uhr**

Zum Bürgerfest findet wieder ein gemeinsamer Gottesdienst aller Schwabacher Kirchengemeinden auf dem Königsplatz in Schwabach statt. An diesem Sonntag gibt es keinen Gottesdienst in Unterreichenbach.

*Eine Mitfahrgelegenheit gibt es um 9.00 Uhr am Händelplatz und um 9.05 Uhr vor der Bäckerei Distler. Bitte vorher im Pfarramt anmelden, Telefon (09122) 3271.*





# Die Welt ist voll alltäglicher Wunder

Martin Luther

Wir öffnen Türen für Begegnungen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde  
Schwabach-Unterreichenbach